

Datenschutzerklärung



Klassifizierung: öffentlich

Table of Contents

1. Einwilligungen bei der Registrierung	2
2. Datenschutzerklärung	2
3. Vorwort	2
4. Begriffsdefinitionen	3
5. Zweck der App und der Datenverarbeitung	3
6. Allgemeines (I) - Informationen über die Erhebung personenbezogener Daten	4
6.1. Name und Anschrift des Verantwortlichen	4
6.2. Kontakt für Datenschutzfragen	4
6.3. Allgemeines zur Datenverarbeitung	4
6.4. Ihre Rechte	5
7. Allgemeines (II) - Widerspruch oder Widerruf gegen die Verarbeitung Ihrer Daten	10
7.1. Widerrufbarkeit einer Einwilligung	10
8. Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung unserer Digitalen Dienste	10
8.1. Erstellung von Logfiles	10
8.2. Weitergabe von personenbezogenen Daten an Auftragsverarbeiter und Dritte	12
9. Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung unserer Kundenbereiche	12
9.1. Registrierung und Nutzung eines Nutzerkontos	13
9.2. Nutzung	14
10. Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung unserer App	16
10.1. Nutzung des Nutzerkontos in der App	16

1. Einwilligungen bei der Registrierung

Durch das Erstellen eines Kundenkontos stimmen Sie der Datenschutzerklärung der Promano-Health GmbH zu und erklären sich damit einverstanden, dass die Promano-Health GmbH die bei Ihrer Registrierung angegebenen Informationen sowie die während Ihrer Nutzung von 'Promano' erfassten Daten, einschließlich Ihrer Gesundheitsdaten, im Rahmen der Vertragserfüllung gemäß dieser Datenschutzerklärung verarbeitet.

Ihre Einwilligung wird protokolliert. Sie können sie jederzeit im Menü der App unter „Datenschutzerklärung“ aufrufen und mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Die Verarbeitung Ihrer Gesundheitsdaten ist für die Bereitstellung der wesentlichen Funktionen der App erforderlich. Ohne diese Verarbeitung kann die App nicht genutzt werden. Sie haben jederzeit das Recht, Ihre Einwilligung zu widerrufen. In diesem Fall ist eine weitere Nutzung der App nicht möglich. Der Widerruf kann auf folgenden Wegen erfolgen:

1. Durch Löschung des Accounts in der App
2. Durch Entzug der Einwilligung in der App
3. Durch Löschung des Accounts auf Website

2. Datenschutzerklärung

Version 1, 04.06.2026

für Produkt: "Promano"

3. Vorwort

Diese Datenschutzerklärung informiert Sie darüber, in welchem Umfang und auf welche Weise die Promano-Health GmbH als datenschutzrechtlich Verantwortliche (vgl. Buchstabe A.I.1.) Ihre Daten im Zusammenhang mit der Unterstützung und Demonstration verschiedener Funktionen für spezifische Indikationen in der Medizin-App verarbeitet. Die Inhalte und der Umfang dieser Informationen sind in Art. 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung („DS-GVO“) vorgegeben.

Dieses Dokument dient zur Erfüllung unserer Informationspflicht (gem. Art 13 DS-GVO) an die Nutzer unserer Dienste.

Teil A informiert Sie über die Grundlagen unseres Datenschutzes und Ihre Rechte.

Die Teile B bis D informieren Sie über die Verarbeitung von Daten bei der Nutzung unserer Dienste.

Die 'Promano' App wird über einschlägige App-Stores bereitgestellt. Für den Datenschutz innerhalb dieser Stores oder damit im unmittelbaren Zusammenhang stehenden Bereichen verweisen wir auf deren Datenschutzrichtlinien:

1. Apple App Store: <https://www.apple.com/legal/privacy/de-ww/>
2. Google Play Store: <https://policies.google.com/privacy?hl=de&gl=de>

4. Begriffsdefinitionen

In dieser Datenschutzerklärung verwenden wir bestimmte Fachbegriffe. Hier erklären wir kurz, was diese bedeuten:

- **Verantwortlicher** – Das Unternehmen, das entscheidet, welche Daten zu welchem Zweck gespeichert und genutzt werden. In dieser Datenschutzerklärung ist das die Promano-Health GmbH.
- **Datenschutzbeauftragter** – Eine unabhängige Person, die überwacht, ob das Unternehmen den Datenschutz einhält, und die Sie bei Datenschutzfragen kontaktieren können.
- **Auftragsverarbeiter** – Ein externer Dienstleister (z. B. ein Cloud-Anbieter), dem das Unternehmen bestimmte Aufgaben überträgt und der dabei Ihre Daten verarbeitet – aber nur nach den Vorgaben des Unternehmens.
- **Auftragsverarbeitungsvertrag** – Ein schriftlicher Vertrag mit jedem externen Dienstleister, der genau regelt, wie dieser Ihre Daten verarbeiten darf und welche Schutzmaßnahmen er einhalten muss.
- **Betroffene Person / Patient / Nutzer** – Sie als Person, die die 'Promano' App nutzt und deren Daten dabei verarbeitet werden.
- **Personenbezogene Daten** – Alle Informationen, über die Sie als Person identifiziert werden können, z. B. Ihr Name, Ihre E-Mail-Adresse, aber auch Ihre IP-Adresse oder Nutzer-ID.
- **Verarbeitung** – Jeder Umgang mit Daten: das Speichern, Lesen, Übertragen, Verändern oder Löschen von Daten.
- **Dritter** – Jede andere Person oder Organisation, die nicht direkt an der App-Nutzung beteiligt ist – also weder Sie noch das Unternehmen noch dessen beauftragte Dienstleister.
- **Einwilligung** – Ihre freiwillige, informierte und eindeutige Zustimmung zur Verarbeitung Ihrer Daten. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen.
- **Anwendung / App / DiGA** – Die 'Promano' App von Promano-Health GmbH, eine offiziell als Digitale Gesundheitsanwendung (DiGA) zugelassene medizinische App, die Sie auf Ihrem Smartphone (iOS oder Android) nutzen können.
- **Gesundheitsdaten** – Besonders sensible Informationen z.B. über Ihre körperliche Gesundheit. Diese Daten werden nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung verarbeitet und stehen unter besonderem gesetzlichem Schutz.

5. Zweck der App und der Datenverarbeitung

Die Promano Software-Applikation wird eingesetzt zur Behandlung und Prävention von erektiler Dysfunktion. Die Anwendung verbessert den Verlauf der chronischen Erkrankung, den Gesundheitszustand und die Lebensqualität des Patienten. Dies wird erreicht durch gezieltes Krafttraining der Potenzmuskulatur, ein Ausdauer-Intervalltraining, ein mentales Training und gezielte Ernährungsempfehlungen sowie Informationen zur Erkrankung, möglichen Folgen, Diagnosemöglichkeiten und multimodalen Behandlungsmöglichkeiten.

Durch die Stärkung des Beckenbodens kann die Applikation auch zur Prävention eingesetzt werden.

6. Allgemeines (I) – Informationen über die Erhebung personenbezogener Daten

6.1. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Nachstehend informieren wir, die Promano-Health GmbH, Johann-Eck-Straße 12 in 54296 Trier vertreten durch ihren Geschäftsführer: Philipp Büchert, eingetragen im Handelsregister des Amtsgericht Wittlich HRB 47347, Verantwortlicher im Sinne der DS-GVO und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen, Sie über die Erhebung personenbezogener Daten bei der Nutzung unserer Dienste (zusammen „Digitale Dienste“) in unseren Apps für Mobilendgeräte der Plattformen Android und iOS (jeweils „App“ genannt).

6.2. Kontakt für Datenschutzfragen

Bei Fragen zum Datenschutz kontaktieren Sie bitte: Julia Haske, julia.haske@consultys.com, Consultys medical GmbH, Lilienstraße 33, D-91244 Reichenschwand.

6.3. Allgemeines zur Datenverarbeitung

Nachfolgend erhalten Sie allgemeine Hinweise zur Datenverarbeitung durch uns. Detaillierte Informationen zu den von uns im Einzelnen in der App angebotenen Funktionalitäten und der genutzten datenschutzrelevanten Technologien finden Sie unter den Buchstaben B. bis E.

6.3.1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir erfassen und nutzen personenbezogene Daten grundsätzlich nur, soweit dies zur Gewährleistung der Funktionsfähigkeit unserer App sowie der dort angebotenen Inhalte und Dienste notwendig ist. Die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten erfolgt nur nach Ihrer Einwilligung.

6.3.2. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten. Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind. Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO als Rechtsgrundlage. Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DS-GVO als Rechtsgrundlage. Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-

GVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

6.3.3. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

6.3.4. Dienstleister

Falls wir für einzelne Funktionen unseres Angebots auf beauftragte Dienstleister zurückgreifen, werden wir Sie unterstehend im Detail über die jeweiligen Vorgänge informieren und nötigenfalls an geeigneter Stelle Ihre gesonderte Einwilligung einholen. Dabei nennen wir auch die festgelegten Kriterien der Speicherdauer.

6.4. Ihre Rechte

6.4.1. Zusammenfassung

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

1. Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO),
2. Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 DS-GVO),
3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO),
4. Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO),
5. Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO).

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

6.4.2. Ihre Rechte im Einzelnen

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DS-GVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber uns zu:

6.4.2.1. Auskunftsrecht

Sie können von uns eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von uns über folgende Informationen Auskunft verlangen:

1. die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
2. die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;

3. die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
4. die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
5. das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch uns oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
6. das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
7. alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
8. das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DS-GVO und –zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DS-GVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

6.4.2.2. Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber uns, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Wir haben die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

6.4.2.3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

1. wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für eine Dauer bestreiten, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
2. die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
3. wir die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung,
4. Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden. Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von uns unterrichtet

bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten kann dazu führen, dass Sie unsere Dienste für die Dauer der Einschränkung nicht nutzen können.

6.4.2.4. Recht auf Löschung

6.4.2.4.1. Löschungspflicht

Sie können von uns verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und wir sind verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

1. Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
2. Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a (Einwilligung durch die betroffene Person) oder Art. 9 Abs. 2 lit. a (Einwilligung durch die betroffene Person in die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten) DS-GVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
3. Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
4. Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
5. Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
6. Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DS-GVO erhoben.

Wenn Sie von uns die Löschung von personenbezogenen Daten verlangen, die zur Leistungserbringung notwendig sind, können Sie unsere Dienste nicht mehr nutzen.

6.4.2.4.2. Information an Dritte

Haben wir die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und sind wir gem. Art. 17 Abs. 1 DS-GVO zu deren Löschung verpflichtet, so treffen wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

6.4.2.4.3. Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

1. zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
2. zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen

wurde;

3. aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DS-GVO;
4. für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DS-GVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
5. zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

6.4.2.5. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber uns geltend gemacht, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber uns das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

6.4.2.6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

1. die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO beruht und
2. die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von und einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden. Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

6.4.2.7. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e (Wahrnehmung einer Aufgabe öffentlichen Interesses) oder f (berechtigte Interessen des Verantwortlichen) DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Wir verarbeiten die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Wenn Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, können Sie unsere Dienste nicht mehr nutzen.

6.4.2.8. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Wenn Sie von Ihrem Recht auf Widerruf Gebrauch machen, können Sie unsere Dienste nicht mehr nutzen.

6.4.2.9. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall

Wir setzen keine automatisierten Entscheidungsverfahren mit rechtlicher oder vergleichbar erheblicher Wirkung und kein Profiling ein.

Sie haben Sie das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

1. für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und uns erforderlich ist,
2. aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen wir unterliegen, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
3. mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DS-GVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a (Einwilligung in die Verarbeitung) oder g (erhebliches öffentliches Interesse) DS-GVO gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden. Hinsichtlich der Ziff. 1. und 3. genannten Fälle treffen wir angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person unsererseits, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

6.4.2.10. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt. Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DS-GVO.

6.4.2.10.1. Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz (LfDI Rheinland-Pfalz) in 55116 Mainz

7. Allgemeines (II) – Widerspruch oder Widerruf gegen die Verarbeitung Ihrer Daten

7.1. Widerrufbarkeit einer Einwilligung

Falls Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Ein solcher Widerruf beeinflusst die Zulässigkeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, nachdem Sie ihn gegenüber uns ausgesprochen haben.

Wenn Sie die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten widerrufen, können Sie unsere Dienste nicht mehr nutzen.

8. Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung unserer Digitalen Dienste

Bei der Nutzung unserer Digitalen Dienste (App) kommuniziert Ihr Endgerät mit unseren Servern. Dabei verarbeiten wir personenbezogene Daten wie folgt:

8.1. Erstellung von Logfiles

Bei der Nutzung unserer Digitalen Dienste erfasst unser System automatisiert Daten und Informationen vom Computersystem des aufrufenden Endgerätes. Dies geschieht bei der Nutzung der App.

Folgende Daten werden hierbei erhoben:

1. Gerätemodell, Betriebssystem des Nutzers und dessen Oberfläche
2. Die IP-Adresse des Nutzers
3. Datum und Uhrzeit der Anfrage
4. Inhalt der Anforderung
5. Zugriffsstatus/http-Statuscode
6. Nutzer-ID, wenn der Nutzer angemeldet ist

8.1.1. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. f (Berechtigtes Interesse des Verantwortlichen) DS-GVO.

8.1.2. Zweck der Datenverarbeitung

Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist notwendig, um eine Auslieferung der

Webseite an das Endgerät des Nutzers zu ermöglichen. Hierfür muss die IP-Adresse des Nutzers für die Dauer einer Anfrage im Speicher gehalten werden.

Für die Limitierung der Anzahl von Anfragen, die von der gleichen IP-Adresse aus gestellt werden können, wird diese auch über die Dauer einer einzelnen Anfrage hinaus im flüchtigen Speicher gehalten. Dies geschieht zur Erkennung des Ausprobierens von Login-parametern und zur Erkennung von sogenannten *Denial of Service* bzw. *Brute Force* Angriffen.

Die Speicherung in Logfiles kann erfolgen, wenn eine Anfrage als "unüblich" erkannt wird. Dies geschieht, um die Funktionsfähigkeit der Digitalen Dienste sicherzustellen sowie zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme.

Bei typischen Anfragen wird auf die Protokollierung der IP-Adresse in Logfiles im Sinne der Datensparsamkeit verzichtet.

Eine Auswertung der Daten zu Marketingzwecken findet in diesem Zusammenhang nicht statt.

In diesen Zwecken liegt auch unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO.

8.1.3. Erforderlichkeit der Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der abgefragten Daten ist weder gesetzlich vorgeschrieben noch besteht eine Verpflichtung zur Bereitstellung. Sie ist jedoch für den Abschluss und die Durchführung des Nutzungsverhältnisses erforderlich. Ohne die Bereitstellung dieser Daten kann die App nicht genutzt werden.

8.1.4. Dauer der Speicherung

Generell wird die Speicherdauer durch den jeweiligen Verarbeitungszweck begrenzt (Art. 5 Abs. 1 lit. e DSGVO). Das bedeutet, dass wir Ihre personenbezogenen Daten und Gesundheitsdaten unwiederbringlich löschen, sobald sie für die Zwecke, für die sie erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.

Dies betrifft insbesondere Daten, die wir verarbeiten, um

- Ihnen den bestimmungsgemäßen Gebrauch von 'Promano' zu ermöglichen,
- die technische Funktionsfähigkeit, Sicherheit, Nutzerfreundlichkeit und Weiterentwicklung von 'Promano' dauerhaft gewährleisten zu können.

Daten, die zur Bereitstellung unserer Digitalen Dienste während einer Nutzungssitzung verarbeitet werden, werden gelöscht, sobald die jeweilige Sitzung beendet ist, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder berechtigten Interessen einer längeren Speicherung entgegenstehen.

Soweit Daten zur Gewährleistung der Sicherheit und Stabilität unserer Systeme in Logfiles gespeichert werden, erfolgt deren Löschung spätestens nach 31 Tagen. Eine darüberhinausgehende Speicherung erfolgt nur in anonymisierter oder pseudonymisierter Form, insbesondere durch Löschung oder Verfremdung der IP-Adresse, sodass eine Zuordnung zu einer betroffenen Person nicht mehr möglich ist.

Daten Ihres Nutzerkontos sowie die im Rahmen der Nutzung von 'Promano' erhobenen Therapie-, Gesundheits- und Nutzungsdaten speichern wir grundsätzlich bis zur Löschung Ihres Nutzerkontos oder bis zum Widerruf Ihrer Einwilligung, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder berechtigten Interessen eine längere

Speicherung erfordern.

Wenn Sie eingewilligt haben, dass Ihre Daten nach dem Ende der regulären Nutzung für einen späteren Zugriff weiterhin gespeichert werden dürfen, werden diese Daten spätestens 31 Tage nach Ende dieser verlängerten Nutzungsphase gelöscht. ==== Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Digitalen Dienste und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Digitalen Dienste zwingend erforderlich. Sie haben folglich keine Widerspruchsmöglichkeit.

8.2. Weitergabe von personenbezogenen Daten an Auftragsverarbeiter und Dritte

Wir bieten verschiedene Leistungen an, die Sie bei Interesse nutzen können. Dazu müssen Sie in der Regel weitere personenbezogene Daten angeben, die wir zur Erbringung der jeweiligen Leistung nutzen und für die die zuvor genannten Grundsätze zur Datenverarbeitung gelten.

8.2.1. Datenverarbeitung durch Auftragsverarbeiter

Teilweise bedienen wir uns zur Verarbeitung Ihrer Daten externer Dienstleister. Diese wurden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert. Wir bedienen uns derzeit der folgenden Dienstleister:

1. Amazon Web Services Inc.: Rechenzentrum, IT-Infrastruktur (Rechenzentrum innerhalb Deutschlands oder der EU)
2. DUX Healthcare GmbH: Betrieb, Monitoring, Service und Wartung des Systems
3. azuma healthtech GmbH: Identitäts- und Zugriffsmanagement (Registrierung, Anmeldung/SSO) sowie Anbindung der GesundheitsID (Rechenzentrum innerhalb Deutschlands)

8.2.2. Weitergabe an Dritte

Es erfolgt keine Weitergabe Ihrer Daten an weitere Dritte, außer den genannten Auftragsverarbeitern, es sei denn, es wird in der Beschreibung des Angebotes ausdrücklich erwähnt und Ihre ausdrückliche Zustimmung eingeholt oder rechtliche Bestimmungen führen zu einer Pflicht zur Weitergabe.

8.2.3. Datentransfers außerhalb des EWR

Es findet kein Datentransfer nach außerhalb der EU/des EW statt.

9. Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung unserer Kundenbereiche

Zur Nutzung unserer App kann das Anlegen eines Nutzerkontos nötig sein (nachfolgend „Registrierung“). Das Nutzerkonto ermöglicht uns, die von Ihnen bereitgestellten Daten Ihnen zuzuordnen und von den Daten anderer Nutzer zu trennen.

Die Bereiche, die nur nach Anmeldung mit Open ID Connect erreichen sind, nennen wir „Kundenbereiche“. Hier wird die Kernleistung der 'Promano' App zur Verfügung gestellt.

Die Daten, die bei Nutzung unserer Kundenbereiche zwischen Ihrem Endgerät und unseren Servern ausgetauscht werden, werden mit TLS-Verschlüsselung und Zertifikatsspining gegen den unberechtigten Zugriff Dritter während des Transports gesichert. Beim Einsatz der Dienste in potenziell unsicheren Umgebungen und Netzwerken kann es zu Risiken in Form eines möglichen Datenzugriffs durch Unbefugte kommen, z.B. bei der Nutzung der Dienste auf einem öffentlichen Gerät, einem mit mehreren Benutzern geteilten Gerät und/oder die Verwendung öffentlicher oder ungesicherter Netzwerke oder durch staatliche Stellen überwachte Telekommunikationsverbindungen. Diese Risikofaktoren liegen außerhalb unseres Einflussbereiches. Für den Einsatz der App wird empfohlen, das Endgerät mit einem vom Betriebssystem angebotenen Sperrmechanismus vor der Nutzung Unbefugter zu schützen, z.B. ein Entsperrpasswort oder einer biometrischen Entsperrung (Fingerabdruck/Kamera). Zusätzlich zum Geräte Login bietet die App den Login per Open ID Connect an.

9.1. Registrierung und Nutzung eines Nutzerkontos

9.1.1. Funktionalität und Umfang der Datenverarbeitung

In der App bieten wir Nutzern die Möglichkeit, sich unter Angabe personenbezogener Daten zu registrieren. Die Daten werden dabei in eine Eingabemaske eingegeben und an uns übermittelt und gespeichert.

Im Zeitpunkt der Registrierung werden zudem folgende personenbezogene Daten gespeichert:

1. Datum und Uhrzeit der Registrierung
2. Der Registrierungsweg (Android-App/iOS-App)
3. Die vom Nutzer erteilten Einwilligungen (AGBs, Datenschutz, Einwilligung in die Datenverarbeitung)
4. eine von uns zufällig generierte User-ID

Während der Nutzung des Kundenkontos werden zudem folgende Personenbezogene Daten gespeichert:

1. Datum und Uhrzeit der Anmeldung

Für diese Daten führen wir zusätzlich eine Historie, d.h. es werden neben den aktuellen auch alte Daten gespeichert.

9.1.2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a (Einwilligung der betroffenen Person) DS-GVO.

Dient die Registrierung der Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei der Nutzer ist oder der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten Art. 6 Abs. 1 lit. b (Erfüllung eines Vertrages) DS-GVO .

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Gesundheitsdaten ist Art. 9 Abs. 2 lit. a (Einwilligung der betroffenen Person in die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten) DS-GVO.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Metadaten (IP-Adresse, Datum und Uhrzeit, Registrierungsweg,

Einwilligungen) ist Art. 6 Abs. 1 lit. f (Berechtigte Interessen des Verantwortlichen) DS-GVO.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Historie ist Art. 6 Abs. 1 lit. f (Berechtigte Interessen des Verantwortlichen) DS-GVO.

9.1.3. Zweck der Datenverarbeitung

Eine Registrierung des Nutzers ist für das Bereithalten bestimmter Inhalte und Leistungen in der App erforderlich, bei Abschluss eines Vertrages mit dem Nutzer auch zur Erfüllung des Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen

Die IP-Adresse des Nutzers bei Registrierung und bei der Anmeldung sowie den Registrierungsweg, Uhrzeit/Datum, die erteilten Einwilligungen und die Historie der Daten nutzen wir, um unsere Dienstleistungsqualität zu sichern (insbesondere im Kundensupport zur Nachvollziehung von Fehlermeldungen) und ein Missbrauch der Dienste zu verhindern.

9.1.4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Dies ist für die während des Registrierungsvorgangs zur Erfüllung eines Vertrags oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen dann der Fall, wenn die Daten für die Durchführung des Vertrages nicht mehr erforderlich sind. Auch nach Abschluss des Vertrags kann eine Erforderlichkeit, personenbezogene Daten des Vertragspartners zu speichern, bestehen, um vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen oder Rechtsansprüche zu verfolgen und sich gegen solche zu verteidigen.

Wir löschen Ihre Daten, wenn Sie uns den Wunsch mitteilen, die Dienste nicht mehr nutzen zu wollen oder wenn Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten widerrufen.

Weiterhin löschen wir automatisiert Ihr Kundenkonto nach 12 Monaten Inaktivität.

9.1.5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Als Nutzer haben Sie jederzeit die Möglichkeit, die Registrierung aufzulösen.

Wenn Sie Ihr Kundenkonto auflösen möchten, haben Sie die folgende Möglichkeit

1. Löschen des Accounts in der App
2. Löschen des Accounts über Website

Sind die Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, ist eine vorzeitige Löschung der Daten nur möglich, soweit nicht vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen oder Rechte einer Löschung entgegenstehen.

9.2. Nutzung

9.2.1. Funktionalität und Umfang der Datenverarbeitung

Bei der Nutzung der 'Promano' App werden von Ihnen Daten erhoben, um die therapeutischen Inhalte auf Sie zugeschnitten zusammenstellen zu können, den Fortschritt der Therapie festzuhalten und Ihnen darstellen zu können. Während der Durchführung der Therapie werden folgende Daten verarbeitet und gespeichert:

9.2.1.1. Personenbezogene Daten:

1. Stammdaten
2. Kontaktdaten
3. Vertragsdaten
4. Zugangsdaten
5. Online-Kennungen

9.2.1.2. Gesundheitsdaten:

1. Gesundheitsdaten (z.B. Körpergröße, Körpergewicht, Aktivitätentracking)

9.2.1.3. Nutzungsdaten:

1. Nutzungsdaten

9.2.2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der Daten zur Nutzung der 'Promano' App sind Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung des Betroffenen), lit. b DSGVO (Erfüllung eines Vertrages) und lit. f DSGVO (Berechtigte Interessen des Verantwortlichen).

9.2.3. Zweck der Datenverarbeitung

Wir erfassen die Daten in der 'Promano' App, um den Benutzer auf seine Situation aufmerksam zu machen, Veränderungen zu begünstigen und den Verlauf darstellen zu können, die Navigation innerhalb der Therapie zu vereinfachen, das Kundenkonto auf mehreren Ihrer Endgeräte verfügbar zu machen.

9.2.4. Dauer der Speicherung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Daten der 'Promano' App benötigen wir zur Leistungserbringung und speichern sie daher bis zur Löschung Ihres Kundenkontos, soweit nicht gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder -rechte eine längere Speicherung anordnen bzw. erlauben. Die Daten zur Nutzung der 'Promano' App werden gelöscht, wenn Sie Ihr Nutzerkonto löschen lassen. Sie können daher Ihr Widerspruchsrecht für die Registrierung und Nutzung eines Nutzerkontos (siehe D. I.) nutzen, um eine Löschung dieser Daten zu bewirken. Es werden dann nur die Daten gesperrt gespeichert, die wir zu Abrechnungszwecken benötigen.

10. Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung unserer App

10.1. Nutzung des Nutzerkontos in der App

Um die App herunterzuladen/installieren zu können, müssen Sie gegebenenfalls zuvor mit einem Drittanbieter eine Nutzungsvereinbarung über den Zugang zu einem Portal oder Online-Shop des jeweiligen Drittanbieters (nachfolgend: „App-Store“ genannt) abschließen. Wir sind nicht Partei einer derartigen Vereinbarung und haben keinen Einfluss auf die Datenverarbeitung durch den Drittanbieter. Welche Daten auf welche Art und Weise und zu welchem Zweck der Drittanbieter im Rahmen der Registrierung im App-Store verarbeitet, entnehmen Sie bitte den Hinweisen zum Datenschutz des Drittanbieters (siehe [Vorwort](#)).

10.1.1. Funktionalität und Umfang der Datenverarbeitung

Zur Nutzung des Kundenbereiches der App ist die Anmeldung mit einem Nutzerkonto notwendig. Bei der Anmeldung in der App verknüpfen wir Ihr Kundenkonto mit der auf Ihrem Endgerät laufenden App-Instanz. Hierzu wird in der App eine eindeutige Zeichenfolge („Token“) gespeichert, die in unserem System einem Nutzerkonto zugeordnet wird und über den sich die App gegenüber unserem Server identifizieren kann.

Bei der Nutzung der App werden zusätzlich folgende Daten („Metadaten“) auf unseren Servern gespeichert:

1. Betriebssystemname und -version des Endgerätes
2. Geräteiname
3. App-Version
4. Tag der letzten Nutzung
5. Spracheinstellung
6. Nutzereinstellungen

die Historie dieser Daten.

10.1.2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der Daten sind Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b (Erfüllung eines Vertrages) und lit. f (Berechtigte Interessen des Verantwortlichen) DS-GVO.

10.1.3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Metadaten nutzen wir zur Absicherung der Dienste (Authentifikation der App), zur Verbesserung unserer Servicequalität und zur Absicherung unserer IT-Systeme.

10.1.4. Dauer der Speicherung, Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Daten benötigen wir zur Leistungserbringung und speichern sie daher bis zur Löschung Ihres Nutzerkontos. Sie können die App von Ihrem Endgerät löschen, um alle in der App befindlichen Daten zu löschen. Die Daten, die von uns serverseitig mit Ihrem Kundenkonto verknüpft wurden, bleiben dadurch jedoch gespeichert. Diese Daten werden gelöscht, wenn Sie Ihr Nutzerkonto löschen lassen. Sie können daher Ihr Widerspruchsrecht für die Registrierung und Nutzung eines Nutzerkontos (siehe D. I.) nutzen, um eine Löschung dieser Daten zu bewirken. Es werden dann nur die Daten gesperrt gespeichert, die wir zu Abrechnungszwecken benötigen.